



schnell,  
sicher,  
dicht

In der Praxis ist es manchmal nicht möglich, die genaue Länge von Metallschläuchen und die Anschlussarmaturen im Voraus festzulegen. In diesem Falle ist es zweckmäßiger, den Schlauch als Meterware zu beziehen. Dieser kann am Einsatzort abgelängt und mit den entsprechenden Anlussteilen versehen werden. Die Anlussteile, ausgeführt in mehreren Varianten, sind einfach zu montieren, dichten sicher und lassen sich problemlos wieder lösen. Ringwellschläuche zur Selbstmontage gibt es für unterschiedliche Einsatzgebiete:

**TYP RS 341:**

Ringwellschlauch mit weiter Wellung für flexible Verbindungen mit engen Radien, z.B. Geräteverrohrungen, Heizkörperanschluss usw.

Besonderheit: ideal zur Aufnahme von Wärmedehnungen und Vermeidung von Schwingungs- und Geräuschübertragung.

**Typ RS 331S12:**

umflochtener Wellschlauch mit hoher Wellung. Die Umflechtung verhindert eine Längung bei Druckbelastung und dient auch als Schutz des Ringwellschlauches. Besonderheit: ist für druckbeaufschlagte Leitungen bis 16 bar geeignet.

**Hinweis:**

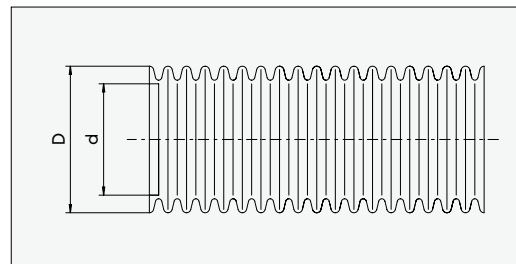
Für dynamische Beanspruchung und häufige Bewegung sind Metallschläuche mit Anschlussarmaturen zur Selbstmontage nicht geeignet.

Ebenfalls nicht für gefährliche Medien (Gruppe 1 – DGRL) und Thermoöle.

**Ringwellschläuche zur Selbstmontage**

ohne Umflechtung

**Typ RS 341S00**



**Konstruktion:**

Ringwellschlauch Edelstahl, mittlere Ausführung, weit gewellt, ohne Umflechtung

**Werkstoff:**

Werkstoff-Nr. 1.4404 oder 1.4541

**Temperaturbereich:**

-20° C bis +200° C (für das System)  
Bei Temperaturen > 20° C sind die Abminderungsfaktoren auf Seite 251 zu beachten

**Anschlussarmaturen zur Selbstmontage:**

—> s. Seite 102 – 104 (bitte auswählen)

DN	Typ	Innendurchmesser	Außendurchmesser	zulässige Abweichung	Mindestbiegeradius einmalige Biegung	zulässiger Betriebsdruck bei 20° C *	Gewicht	Herstelllänge	Bestellnummer 1.4404	Bestellnummer 1.4541
–	–	d	D	d, D	r <sub>min</sub>	P <sub>zul</sub>	–	–	–	–
–	–	mm	mm	mm	mm	bar	kg/m	m	–	–
10	RS 341S00	10,3	14,1	± 0,3	18	20	0,086	10-100	378242	461982
12	RS 341S00	12,5	16,5	± 0,2	20	20	0,102	10-100	378243	461983
16	RS 341S00	16,3	21,4	± 0,3	25	20	0,153	10-100	378244	461984
20	RS 341S00	20,7	26,5	± 0,3	30	20	0,311	10-100	378245	461985
25	RS 341S00	25,8	31,7	± 0,4	35	20	0,388	10-100	378246	461986
32	RS 341S00	34,6	41,0	± 0,5	40	2,5	0,355	10-100	378247	461987

\* gilt für Komplettsysteme: Wellschlauch mit Anschlussarmatur / max. Längendehnung 2 %

**Hinweis:**

Bei Verwendung der Hydra Quick Verschraubung: P<sub>zul</sub> = 6 bar (DN 12 - 25)

## Anschlussarmaturen zur Selbstmontage

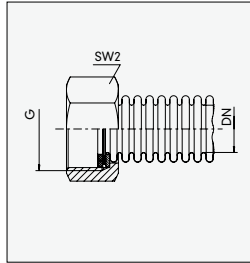
Gewindeanschluss lösbar, passend für RS 341S00

## Typ NA50S

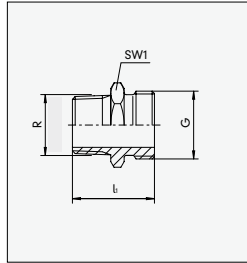
## Anschlussarmaturen zur Selbstmontage

Gewindeanschluss lösbar, passend für RS 341S00

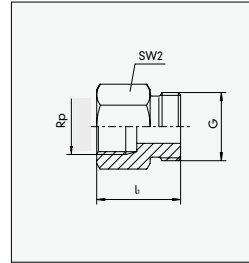
## Typ MA50S



Typ NA50S – Überwurfmutter



Typ MA50S – Außengewinde



Typ MA50S – Innengewinde

**Set bestehend aus:** Überwurfmutter aus Messing, flach dichtend, Klemmring (DBGM) aus Edelstahl, Dichtung (AFM 34)

DN	Typ	Set Gewindeanschluss DIN EN ISO 228-1	SW2	Gewicht ca.	Bestell- nummer
–	–	–	mm	kg	–
12	NA50S	G 1/2	24	0,026	377093
16	NA50S	G 3/4	30	0,037	377094
20	NA50S	G 1	38	0,075	377095
25	NA50S	G 1 1/4	46	0,091	377096
32	NA50S	G 1 1/2	55	0,146	377097

**Einschraubteil aus Messing, Außengewinde** passend zu Gewindeanschluss Typ NA50S

DN	Typ	Einschraubteil Außengewinde DIN EN 10226-1	Einschraubteil Innengewinde DIN EN ISO 228-1	l1	SW1	Gewicht ca.	Bestell- nummer
–	–	–	–	mm	mm	kg/Set	–
10	MA50S	R 3/8	G 3/8	27,0	19	0,045	275486
12	MA50S	R 1/2	G 1/2	33,0	22	0,058	275487
16	MA50S	R 1/2	G 3/4	34,0	27	0,070	284264
20	MA50S	R 3/4	G 1	38,0	36	0,125	275489
25	MA50S	R 1	G 1 1/8	45,5	46	0,243	275490
25	MA50S	R 1	G 1 1/4	45,5	46	0,246	080142
32	MA50S	R 1 1/4	G 1 1/2	48,0	50	0,298	086459

**Einschraubteil aus Messing, Innengewinde** passend zu Gewindeanschluss Typ NA50S

DN	Typ	Einschraubteil Innengewinde DIN EN 10226-1	Einschraubteil Außengewinde DIN EN ISO 228-1	l1	SW2	Gewicht ca.	Bestell- nummer
–	–	–	–	mm	mm	kg	–
10	MA50S	Rp 3/8	G 3/8	27,0	22	0,065	275491
12	MA50S	Rp 1/2	G 1/2	29,0	27	0,070	275495
16	MA50S	Rp 1/2	G 3/4	29,0	27	0,074	275496
20	MA50S	Rp 3/4	G 1	33,0	36	0,154	275497
25	MA50S	Rp 1	G 1 1/8	37,0	41	0,308	275498
25	MA50S	Rp 1	G 1 1/4	37,0	41	0,308	328006
32	MA50S	Rp 1 1/4	G 1 1/2	42,0	50	0,311	315474

## Anschlussarmaturen zur Selbstmontage

Anschlussarten, passend für RS 341S00

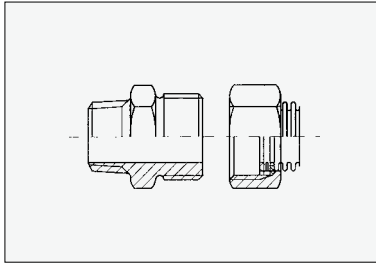


Bild 1  
Anschlussverschraubung  
Einschraubteil mit Außengewinde.

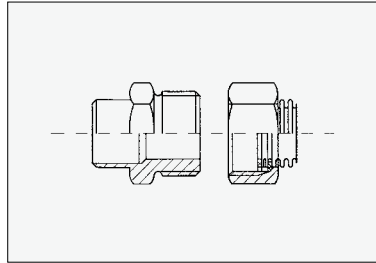


Bild 2  
Anschlussverschraubung Einschraubteil mit ISO-  
Anschweißende oder Präzisionsrohrstutzen für  
Schneidering und Swagelok-Verschraubung.

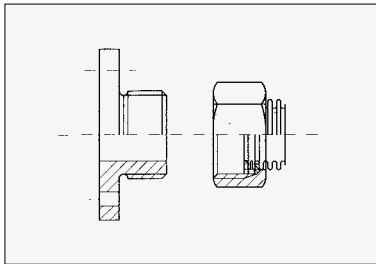


Bild 3  
Anschlussverschraubung  
Einschraubteil mit Gewindeflansch  
PN 16-1.4541.

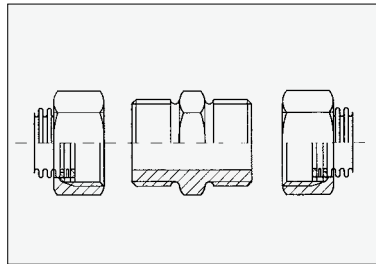


Bild 4  
Verbindungsarmatur:  
- 1 Doppelnippel  
- 2 Überwurfmutter

### Hinweis:

Alle Sets werden jeweils mit der erforderlichen Anzahl an Klemmscheiben (einteilig) und Dichtungen (Graphit Sigraflex für VA bzw. AFM 34 für Messing) geliefert.

## Ringwellschläuche zur Selbstmontage

Anschlussarten, passend für RS 341S00

### Anschlussverschraubung

DN	Anschlussverschraubung Bild 1 Bestellnummer		Anschlussverschraubung Bild 2 Bestellnummer		Anschlussver. Bild 3 Bestellnummer
	Edelstahl 1.4301 RE20S	Messing RE50S	Anschweißende SS20S	Präzisionsrohr SS20S	
–					Edelstahl 1.4301/1.4541 KB20E
<b>12</b>	340 287	294 708	340 289	393 001	–
<b>16</b>	340 210	294 709	340 213	393 000	340 203
<b>20</b>	340 211	295 004	340 215	393 002	340 204
<b>25</b>	340 212	295 005	340 216	393 003	340 206

### Verbindungsarmatur

DN	Verbindungsarmatur Bild 4 Bestellnummer		Reduzierung Bestellnummer	
	Edelstahl 1.4301 WN20S	Messing WN50S	DN	Edelstahl 1.4301 WN20S
–			–	
<b>12</b>	340 286	319 947	–	–
<b>16</b>	340 207	319 948	16/12	426 120
<b>20</b>	340 208	319 949	–	–
<b>25</b>	340 209	319 950	20/25	426122

### Maße für Anschlusssteile

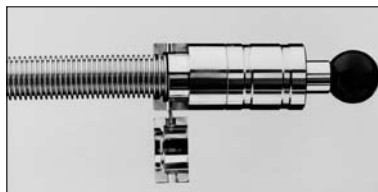
DN	Überwurfmutter		Einschraubteile Außengewinde	Einschraubteile Anschweißende	Präzisionsrohr- stutzen	Schlüssel- weite
	Gewinde	Schlüsselweite				
–	–	SW	–	mm	mm	SW
<b>12</b>	G 1/2	24	R 1/2	17,2 x 1,8	12 x 1,5 x 32 15 x 2 x 32	22
<b>16</b>	G 3/4	30	R 1/2	21,3 x 2,0	18 x 1,5 x 32	27
<b>20</b>	G 1	41	R 3/4	26,9 x 2,3	22 x 2 x 36	36
<b>25</b>	G 1 1/4	46	R 1	33,7 x 2,6	28 x 2 x 40	46



1. Schlauch auf gewünschte Länge im Wellental mit einem Rohrschneider ablängen



2. Überwurfmutter überschieben



3. Klemmbacken bei zurückgezogenem Schlagbolzen öffnen. Wellschlauch mit dem zweiten Wellental in Klemmbacke legen.



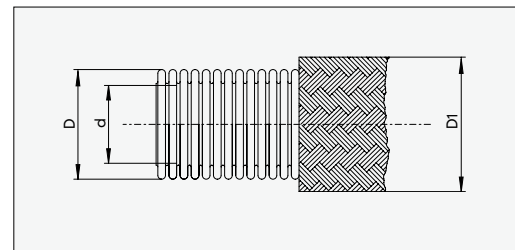
4. Klemmbacken schließen. Durch Bewegen des Schlagbolzens die Welle zu einem Bündel anstauchen.



5. Den Grat durch den Bündelstab nach innen drücken



6. Klemmring in das erste Wellental einlegen und zu einem geschlossenen Ring zusammendrücken. Dichtung einlegen, Einschraubteil aufsetzen und mit zwei Sechskantschlüsseln anziehen.



**Konstruktion:**

Ringwellschlauch, mittlere Ausführung, normal gewellt, mit einfacher Edelstahl-draht-Umflechtung

**Werkstoff:**

Schlauch: Werkstoff-Nr. 1.4404 oder 1.4541  
Geflecht: Werkstoff-Nr. 1.4301

**Anschlussarmaturen zur Selbstmontage:**

→ s. Seite 108 – 109 (bitte auswählen)

**Betriebstemperatur:**

-20° C bis +250° C (für das System)

**Hinweis auf reduzierte Drücke:**

> 120° C bis 200° C = 13 bar

> 200° C bis 250° C = 11 bar

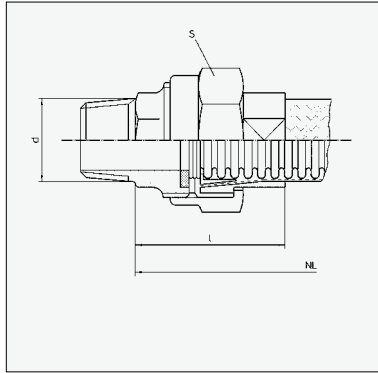
DN	Typ	Innen-durch-messer	Außen-durch-messer	zulässige Abwei-chung	Mindest-biegeradius einmalige Biegung	zulässiger Betriebs-druck bis 120° C *	Gewicht	Herstell-länge	Bestell-nummer	Bestell-nummer
–	–	d	D	d, D, D1	r <sub>min</sub>	P <sub>zul</sub>	–	–	1.4404	1.4541
–	–	mm	mm	mm	mm	bar	kg/m	m	–	–
6	RS 331S12	6,2	10,8	± 0,2	25	16	0,14	10 - 100	378291	81515
8	RS 331S12	8,3	13,7	± 0,2	35	16	0,21	10 - 100	378292	81516
10	RS 331S12	10,2	15,7	± 0,2	40	16	0,23	10 - 100	378293	81517
12	RS 331S12	12,2	18,2	± 0,2	45	16	0,25	10 - 100	378294	81518
16	RS 331S12	16,2	23,3	± 0,2	60	16	0,40	10 - 100	378295	81519
20	RS 331S12	20,2	28,3	± 0,3	70	16	0,49	10 - 100	378296	72020
25	RS 331S12	25,5	34,2	± 0,3	85	16	0,79	10 - 100	378297	72021
32	RS 331S12	34,2	43,0	± 0,3	105	16	0,96	10 - 100	378298	72022
40	RS 331S12	40,1	52,0	± 0,3	130	16	1,46	10 - 100	378299	72023
50	RS 331S12	50,4	62,6	± 0,4	160	16	1,67	10 - 100	378300	72024

\* gilt für Komplettsysteme: Wellschlauch mit Anschlussarmatur

## Anschlussarmaturen zur Selbstmontage

Verschraubung lösbar, passend für RS 331S12

## Typ RE58W



Typ RE58W

**Verschraubung, Außengewinde, Messing, flach dichtend**

Set besteht aus Einschraubteil, Überwurfmutter, Einlegeteil, Klemmring und Dichtung (AFM 34)

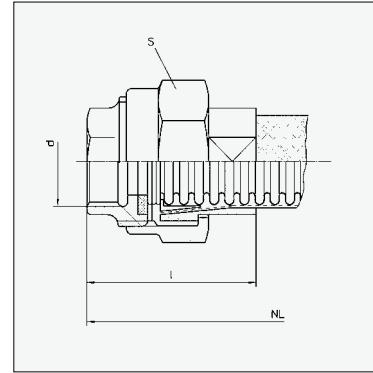
DN	Typ	Außengewinde d	Abmessungen s	l	Gewicht ca.	Bestell- nummer
–	–	DIN EN 10226-1	mm	mm	kg/Stück	–
6	RE58W	R 1/4	24	41	0,09	87542
8	RE58W	R 1/4	27	43	0,10	87543
10	RE58W	R 3/8	30	47	0,11	87544
12	RE58W	R 1/2	32	55	0,15	87545
16	RE58W	R 1/2	41	59	0,25	87546
20	RE58W	R 3/4	46	62	0,37	87547
25	RE58W	R 1	55	68	0,50	87548
32	RE58W	R 1 1/4	65	71	0,76	87549

## Anschlussarmaturen zur Selbstmontage

Verschraubung lösbar, passend für RS 331S12

## Typ QA58W

## Typ QA08W



Typ QA58W

**Verschraubung, Innengewinde, Messing, flach dichtend, \*DN 40 - DN 50 aus Temperguss**

Set besteht aus Einschraubteil, Überwurfmutter, Einlegeteil, Klemmring und Dichtung (AFM 34)

DN	Typ	Innengewinde d	Abmessungen s	l	Gewicht ca.	Bestell- nummer
–	–	DIN EN 10226-1	mm	mm	kg/Stück	–
6	QA58W	Rp 1/4	24	31	0,08	87522
8	QA58W	Rp 1/4	27	34	0,09	87523
10	QA58W	Rp 3/8	30	37	0,10	87524
12	QA58W	Rp 1/2	32	42	0,14	87525
16	QA58W	Rp 1/2	41	45	0,24	87526
20	QA58W	Rp 3/4	46	46	0,31	87527
25	QA58W	Rp 1	55	50	0,42	87528
32	QA58W	Rp 1 1/4	65	52	0,59	87529
40*	QA08W	Rp 1 1/2	75	64	0,75	87538
50*	QA08W	Rp 2	90	70	1,08	87539



1. Einlegteil und Überwurfmutter für beide Anschlussseiten auf den umflochtenen Schlauch schieben. Gewünschte Länge des Schlauches abmessen und an dieser Stelle Geflecht mit einer Drahtschere ringsum abschneiden.



2. Geflecht etwas zurückschieben und Ringwellenschlauch im Wellental rechtwinklig zur Schlauchachse auf die erforderliche Länge absägen. Zweckmäßigerweise erfolgt dies auf einer schnelllaufenden, feingezahnten Kreissäge. Evtl. vorstehenden Grat entfernen.



3. Am Schlauchende Geflecht etwas aufweiten und zwischen dritter und vierter Welle des Schlauches die beiden Hälften des Schlauchringes einsetzen.



4. Einlegteil nach vorne schieben, bis es auf dem Schlauchring fest aufsitzt. Dabei gleichzeitig das Geflecht glattstreichen, damit es auf der ganzen Schlauchlänge gleichmäßig anliegt. Mit Drahtschere Geflechsenden bündig zur Stirnseite des Schlauchringes abschneiden.



5. Schlauch an den am Einlegteil vorgesehenen Flächen in Schraubstock einspannen (nicht am Schlauch spannen!). Die drei vorstehenden Wellen des Schlauches mit leichten Hammerschlägen zu einem Dichtring anstauchen. Am besten mit Hilfe eines Bolzens, der mit einer Andrehung entsprechend dem Innendurchmesser des Schlauches ausgebildet ist.



6. Überwurfmutter über Einlegteil schieben und in Schraubstock einspannen. Einschraubteil mit eingeleger Dichtung aufsetzen und mit Sechskantschlüssel ohne erhöhten Kraftaufwand anziehen. Erst nach Montage mit der Rohrleitung Überwurfmutter festziehen. Durch Gegenhalten am Einlegteil Schlauchleitung vor unzulässigen Verdrehungen schützen.